

Posener Zeitung

Neunundsechzigster Jahrgang

Mittwoch, 2. Februar (Erscheint täglich drei Mal.)

1876

Announcements: Posten außer in der Expedition dieser Zeitung...

Printers and publishers information: Druckerei...

80.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt...

Inserate 20 Pf. die sechsgehaltene Zeile oder deren Raum...

Amthliches

Berlin, 1. Februar. Dem Forstmeister von Rajawa, früher Oberförster zu Hohenwerder, Reg.-Bez. Pommern, ist die Forstmeisterstelle...

Deutscher Reichstag

43. Sitzung

Berlin, 1. Februar, 11 Uhr. Am Tische des Bundesraths Delbrück, Achenbach, v. Riedel, Niederding u. A. Das Haus setzt die zweite Beratung der Gesetzentwürfe über die Abänderung des Art. VIII. der Gewerbeordnung...

lügen Parteien wirken. So haben allein in Augsburg die baaren Zuschüsse der Gemeinde zur Krankenpflege im Jahre 1873 betragen 30.461 Gulden, im Jahre 1872 29.160, im Jahre 1874 nicht weniger als 61.676 Gulden...

wirklichen Konkurrenz zwischen Zwangs- und freien Klassen nicht die Rede sein. Nun haben wir ja die Mitwirkung der Arbeitgeber nur fakultativ aufgenommen, also die Gemeindebehörden haben die Sachlage zu prüfen...





Produkten-Börse.

Berlin, 1 Februar. Wind: S. D. Barometer 28.5. Thermometer 0. R. Witterung: heiter.

Weizen loth per 1000 Kilogr. 175-210 Rm. nach Qual. gef. gelber per diesen Monat - Febr.-März - April-Mai 194,50 Rm. Mai-Juni 196,50-198 Rm. Juni-Juli 202 Rm. Roggen loth per 1000 Kilogr. 147-161 Rm. nach Qual. gef. ruff 148-150, polnisch 150,50-152, inländ. 145-160 ab Bahn bz. per diesen Monat 143,50 Rm. Febr.-März do. Frühljahr 150-149,50 Rm. Mai-Juni 149,50-149 Rm. Juni-Juli 149,50-149 Rm. Gerste loth per 1000 Kilogr. 132-180 Rm. nach Qual. gef. - Safer loth per 1000 Kilogr. 135-180 Rm. nach Qual. gef. ost- u. westfr. 150-174, pomm. und wechl 165-175, ruff. 150-174, ostfr. 165-175 ab Bahn bz. per diesen Monat - Frühljahr 162 Rm. Mai-Juni 162,50 Rm. Juni-Juli - - Erbsen per 1000 Kilo Roggwaare 176-210 Rm. nach Qual. Futterwaare 165-175 Rm. nach Qual. - Kaps per 1000 Kilogr. - - Hülsen - - Leinöl per 100 Kilogr. loth ohne Fass 58 Rm. - Kübbel per 100 Kilogr. loth ohne Fass 63,5 Rm. bz. mit Fass - per diesen Monat 63,8 Rm. Febr.-März - April-Mai 64,6-64 Rm. Mai-Juni 64,8-64,3 Rm. Sept.-Okt. 64,8-64,2 Rm. - Petroleum ruffin. (Standard white) per 100 Kilo mit Fass loth 32 Rm. bz. per diesen Monat 30,3 Rm. Febr.-März - Sept.-Okt. 26,5 Rm. - Spiritus per 100 Liter a 100 pCt. loth ohne Fass 43,9-43,7 Rm. bz. per diesen Monat - loth mit Fass - per diesen Monat 45,3-45,2-45,3 Rm. Febr.-März do. April-Mai 47-47,5-47,7 Rm. Mai-Juni 48,1-47,9-48,1 Rm. Juni-Juli 49,3-49,1-49,4 Rm. Juli-August 50,5-50,4-50,5 Rm. Aug.-Sept. 51,5-51,4-51,5 Rm. - Wehl Weizenmehl Nr. 0 27 Rm. Nr. 0 u. 1 25,50-24 Rm. Roggenmehl Nr. 0 23,50-22 Rm. Nr. 0 u. 1 21-19,50 Rm. per 100 Kilogr. Brutto inkl. Sad - Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilogr. Brutto inkl. Sad per diesen Monat 20,70 Rm. bz. Febr.-März do. März-April 20,75 Rm. bz. April-Mai 20,85 Rm. bz. Mai-Juni 20,90-20,95 Rm. bz. Juni-Juli 21 Rm. bz. Juli-August do.

Breslau, 1. Februar. Nachmittags Spiritus pr. 100 Liter 100% r. Januar-Februar 44,50, pr. April-Mai 46,50, pr. Mai-Juni 46,50, pr. August-September 49,80. Weizen pr. April-Mai 185,00 Roggen pr. Februar 143,00 pr. April-Mai 147,00 pr. Mai-Juni 148,00, Rind pr. April-Mai 63,00, pr. Mai-Juni 64,00, pr. September-Oktober 63,50 Zinn fest. Wetter: -

Stettin, 1. Februar. [Amtlicher Bericht.] Wetter: Schön. 0° N. Morgens - 3° Barometer 28 10. Wind: SW. 0° N. Weizen etwas feher, per 2000 Pfd. loth gelber 156-188 Rm. weißer 180-194 Rm. Frühljahr 193-194 Rm. bz. Mai-Juni 197 bis 198 Rm. Dr. u. Gd. Juni-Juli 201 Rm. Dr. u. Gd., Juli-August 204 Rm. Dr. u. Gd. - Roggen wenig verändert, per 2000 Pfd. loth ruffischer 140-144 Rm., inländischer 150-154 Rm. Februar 141,50 Rm. nom., Frühljahr 143 Rm. bz. Mai-Juni 143 Rm. bz. Juni-Juli 144-143,50 Rm. bz., September-Oktober - - Rm. - Gerste stille, per 2000 Pfd. loth Futter 130-145 Rm. feine 158 bis 163 Rm. - Safer matt, per 2000 Pfd. loth 160-166 Rm. bz. Frühljahr 162-161 Rm. bz. - Erbsen ohne Handel. - Mais per 2000 Pfd. loth 117-122 Rm. - Wintererbsen wenig verändert per 2000 Pfd. April-Mai 315 Rm. nom., September-Oktober 290 Rm. Dr. u. G. - Kübbel wenig verändert, per 200 Pfd. loth flüssiges ohne Fass 65 Rm. R, per Febr.-März 64 Rm. bz., April-Mai 64 Rm. bz., Sept.-Okt. 64 Rm. bz. - Spiritus ruhiger, per

10,000 Liter vCt. loth ohne Fass 43,70 Rm. bz., per Febr. 44,50 Rm. bz., per Frühljahr 46,70-46,50 Rm. bz., Mai-Juni 47,70-47,50 Rm. bz., Juni-Juli 48,70-48,50 Rm. bz., Juli-August 49,70-49,50 Rm. bz., Aug.-Sept. 50,70-50,50 Rm. bz. - Angemeldet: nichts. - Reagulationspreis für Kündigungen: Roggen 141 Rm., Kübbel 64 Rm., Spiritus 44,50 Rm. - Petroleum loth 12 Rm. bz. u. Dr. Reagulationspreis 3,90 Rm., Num. 13,85 Rm. bz., Febr. 13,90 Rm. bz., September-Oktober 12,20 Rm. R.

Magdeburg, 31. Januar. Weizen 175-204 Rm. Roggen 165-175 Rm., Gerste 160-220 Rm., Hafer 170-180 Rm. Alles per 1000 Kilogr.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 260 über der Höhe, Therm., Wind, Wolkenform. Data for 1. Febr. (Nachm. 2, Abnds. 10, Morgs. 6) showing temperature, wind direction, and cloud cover.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 31. Januar 12 Uhr Mittags 1,94 Meter. 1. Februar - 1,94

Berlin, 31. Februar. Der gestrige Verkehr hatte lustlos geschlossen und ebenso eröffnete die heutige Börse. Nach besonderen Gründen zu suchen lohnt sich nicht; überall tritt uns die trostlose Lage des Handels und der Industrie von Neuem in ausgeprägter Gestalt entgegen, und der Januar hat die Erholung, welche man in manchen Beziehungen von demselben erwartete, nicht gebracht. Das Privat-Publikum hat zwar vereinzelt begonnen, namentlich leichte Wertpapiere zu nehmen oder wenigstens mit dem Verkauf zu warten. Doch was es davon etwa noch behalten, ist jetzt wiederum so schwer wie je los zu werden. Andererseits fehlen allerdings da, wo sich Käufer für ein einigermaßen günstiger beurtheiltes Effect finden, meistens die Abgeber, so daß die Geschäftstille auch durch die Zurückhaltung der Verkäufer an Schärfe gewinnt. Doch herrschte heute auf spekulativem Gebiete eher das Angebot vor, namentlich war das bei Laurahütte, Reichs-

bank- und Diskonto-Kommandit-Anteilen der Fall. Besser hielt sich der internationale Markt, namentlich Franzosen, für welche günstige pariser Meldungen vorliegen. Im Uebrigen fehlte es vollständig an Anregung. Die Flüssigkeit des Geldhandels soll allerdings durch einen neuen Mißsach von Geld in die Reichsbank zum Ausdruck gekommen sein; auch nimmt man eine baldige weitere Herabsetzung des Bankdiskonts in Aussicht. Am offenen Markte ist für gute Aufgeber Geld sehr anzubieten, doch kaufen will Niemand etwas. Ebenso fehlen beunruhigende Gerüchte; aber die Stimmung besserte sich auch dadurch nicht. Diefelbe Luftlosigkeit zeigte sich auf den gegen baar gehandelten Gebieten, auf denen die Erneuerung der Linien die Thätigkeit der Börsensucher vorzugsweise in Anspruch nahm. Eisenbahnen lagen sehr still und erschienen wenig verändert. Chemnitz-Auc-Adorf, Gera-Plauen, Schweizer Union und Rumänische behielt. Unter den Banken

finden braunschweigische und medienburgische Institute, Hypothek-Banken und Englische Wechselbank Beachtung. Bergwerke sind in Mäßigkeit höher, doch wurden Union mächtig belebt. Industriewerke geschäftlos. Viehmarkt, u. v. Linden, Egells, Südb., Admarth, gartenband, Binneberger Union beachtet. Anlagewerthe gut behauptet. Preussische Fonds und Prioritäten, Pfand- und Rentenbriefe beliebt. Fremde Fonds sehr still und wenig verändert. Looseffekten meistens beliebt. Fremde Wechsel still aber fest. In der letzten Stunde befestigte sich die Haluna im Allgemeinen. Per Ultimo notiren wir: Franzosen 520-19 50-521 Lombarden 197,50. Kredit-Aktien 338-7,50-8,50 Laurahütte 56-57. Reichsbank 158,25-8,50. Diskonto-Kommandit-Anteile 125,25-5-125,75. Böhmer 13, verlor 1-3. Centralfaktorien gemawn 1,40. Der Schluß wurde pöblich sehr fest.

Fonds- u. Aktien-Börse.

Berlin, den 1. Februar 1876.

Preussische Fonds und Geld-Course.

Table listing various bonds and interest rates, including Staats-Anleihe, Staats-Schuld, Kur- u. Nm. Sch., etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from various countries like America, Russia, Romania, etc.

\*) Wechsel-Course.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris, etc.

Deutsche Fonds.

Table listing German bonds and interest rates, including P.-A. v. 55 a 100, etc.

Centralbl. f. Bauten

Table listing construction-related financial data and interest rates.

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table listing railway stock prices for various lines like Aachen-Mastricht, Altona-Riel, etc.

Industrie-Actien.

Table listing industrial stock prices for companies like Brauerei Pagenhofer, etc.

Bank- und Credit-Aktien.

Table listing bank and credit stock prices for various institutions.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority bond prices for various lines.

Anstündliche Prioritäten.

Table listing current priority bond prices for various lines.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority bond prices for various lines.

Anstündliche Prioritäten.

Table listing current priority bond prices for various lines.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority bond prices for various lines.

Anstündliche Prioritäten.

Table listing current priority bond prices for various lines.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel

\*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 5 für Lombard 6 pCt.; Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen - Brüssel 3 1/2, Frankfurt a. M. - Hamburg - Leipzig - London 4, Paris - Petersburg 5 1/2, Wien 4 1/2 pCt.